

August 2025



Konferenz Nachrichten

**der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays**

Gib uns Zeit

Herr, gib uns den Mut, Zeit zu haben, ohne die Leere befürchten zu müssen, die sich dann manchmal ausbreitet, und die alles scheinbar Wichtige, das wir uns zurechtgelegt haben, zu Unwichtigem macht.

Schenke uns den Mut, uns neu auf Dich zu besinnen. Gib uns Zeit, damit wir unsere Sinne trainieren und erkennen, wo Menschen in Not sind. Mach uns fähig, wahren Trost dort weiterzugeben, wo man unsere Hilfe braucht.

Gib uns Zeit, auf das Große im Leben zu verzichten, und über das Kleine im Alltag nachzudenken, daran Freude zu finden. Nimm uns den Stolz, das Unscheinbare zu verachten, weiche unsere Herzen auf, damit wir so glücklich sind wie Kinder.

Herr, gib uns Zeit, nach all dem Wesentlichen zu fragen, das sich hinter dem Aktuellen verbirgt. Rüste uns mit klarem Geist, damit wir die Gesetze der Welt durchschauen und über den Tag hinausleben.

*Herr, gib uns Zeit, uns neu auf Dich zu besinnen. A m e n
(Marvin Dörksen)*

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 5.7. war die deutsche Bibelstunde am Nachmittag in der Halle.

Am 6.7. im Gottesdienst sprach Norman Dück in deutsch und Fernando Bogado in spanisch, beide über den Text aus Apg. 9:20-31.

Am 13.7., Vatertag, besuchte die Sonntagsschule am Morgen den Gottesdienst und brachte ein Programm. Auch brachten sie gebastelte Geschenke mit, die sie ihren Vätern überreichten. Danach brachte Francisco Claassen das Wort über "Ehrgeizige Väter sein" mit dem Text aus Sprüche 23:15-26.

Am 27.7. brachte Bernd Penner das Wort. Bernd berichtete über ihre Reise nach Paraguay, die sie zusammen mit Evelyn Anfang dieses Monats gemacht haben. Dort machten sie eine Fortbildung in Seelsorge (Capellania) und waren im Cemta beim Täuferkongress, 500 Jahre Täufertum, dabei. Bernd brachte eine Zusammenfassung von dem was sie dort im Cemta gehört haben, über "Der missionarische Jünger von heute". Evelyn brachte einen Bericht über die Rolle der Frau in dieser Reform.

An diesem Sonntag Nachmittag waren alle in die Halle eingeladen, von einer Gruppe Eltern von der Schule, zum "Kaffe-Bingo Folklórico". Es wurde Eintritt kassiert, gab Kaffee, Torten, Kuchen und salziges Gebäck, natürlich Bingospiel, und viel Programm, von den Kindern der Schule und mehr. Es war ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Die Einnahmen werden für neue Anschaffungen für den Spielplatz unserer Schule gehen.

Herzliche Glück und Segenswünsche für:



Doris Penner	am 8.7.	zum 65. (nachträglich)
Karin Thiessen	am 6.8.	zum 70.
Evald Mill	am 13.8.	zum 65.
Isabel Da Silva	am 14.8.	zum 65.

Es segne dich Gott

Jeder Tag ist ein Geschenk aus des großen Schöpfers Hand.

Was vor dir verborgen heut, ist dem Vater wohl bekannt.

So vertrau seiner Liebe in des Lebens harter Proben.

Wenn dein Weg vollendet ist, wirst du Gott für alles loben.

Caroline & Fabián Wiebe

BERICHT AUS DELTA

Sonntag, den 6. Juli kamen Toli und Francisco Klaassen mit ihren 3 Kindern zu Besuch. Francisco brachte uns die Botschaft mit dem Thema "Die Angst ist dein Gott". Wie oft haben wir Probleme, Gott zu bezeugen, aus Angst. Wir brauchen Mut und Kraft vom Herrn, damit wir Ihn ohne Angst recht verkündigen können.

Am 13.7. war Vatertag und Frank Schröder predigte über die Wichtigkeit und Verantwortung der Väter, so auch über unser Verhältnis mit Gott, als unseren Vater.

Da die Kirche umgebaut wurde, hatten wir diese beiden Andachten in der Halle. Der Umbau war fertig und am Freitag, den 18. kamen viele Helfer, alles sauber machen und einräumen. Jetzt haben wir ein Zimmer für Mütter mit Kindern mit großem Fenster und Lautsprecher.

Am darauffolgenden Wochenende waren Laodicea und Abildes Valadao mit ihren 3 Kindern zu Besuch; Pastoren der Baptistenkirche in Atlántida. Am Sonnabend haben sie auf der Jugendstunde gedient und am Sonntag, den 20. brachte er die Andacht über Klagelieder 3. Er sprach über die Not Jeremias, sein Leiden, sein Fühlen und wie er mit Gottes Hilfe aufgerichtet wurde und Hoffnung fand.

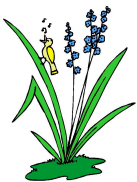
Jascha Dueck brachte uns die Andacht am 27. mit dem Thema "Der Herr kommt unerwartet, seid bereit!"



Zu Besuch kam Tania Dietrich aus Spanien und am Monatsende kommt Matias Neumann aus Haiti.

Am 4.8. bekommen wir wieder einen Helfer für die Schule aus Deutschland, Dennis Widerhold. Wir wünschen ihm, dass er sich gut einleben kann und Gottes Schutz und Hilfe!

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Ingelore Penner	am 6.	zum 90.
Maria Regehr	am 8.	zum 86.
Friedrich Neumann	am 17.	zum 68.
Marilse Regehr	am 21.	zum 95.
Gisela Regehr	am 22.	zum 75.
Manfred Bergmann	am 23.	zum 96.

*Für jeden Tag den Du, mein Gott, mir gibst,
an dem ich sehen darf, wie Du mich liebst,*

*für jedes Licht, das mir den Weg erhellt,
für jeden Sonnenstrahl in dunkler Welt,
für jeden Trost, wenn ich in Ängsten bin,
nimm, Herr, das Loblied meines Herzens hin!*

*Für jeden Freundesgruß, der mich erfreut,
für jede Hand, die mir ein Blümlein streut,
für jedes Herz, das mir entgegenschlägt,
das mit mir liebt und glaubt und kämpft und trägt.
für alle Seligkeit, Herr, dort und hier,
in alle Ewigkeit – ich danke Dir!*

Ursula Woelke und Marlis Regehr

BERICHT AUS GARTENTAL

Samuel Hein gestaltete die Einleitung am 6.7. Er machte uns Mut, ehrlich zueinander zu sein, anderen zu helfen und für sie da zu sein. Den Menschen zuhören, sie ermutigen und für sie zu beten. Röm. 10:14 "Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?" Deshalb ist es nötig, tiefe Gespräche über Gott mit anderen zu führen. Norbert Klassen brachte eine Predigt über das Thema: "Was ist der Mensch wert?" Wir sind wert, weil jemand uns liebt. Wir sind wertvoller als Goldfische und Sperlinge. Für Gott sind wir wertvoll, obwohl andere uns sonst meiden. Er hat den Preis gezahlt und ist unser Freund. 1. Petr. 1:18+19 "denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid...sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes."

Am 13.7. predigte Henry Klassen über Jak. 4:1-10 Unsere Verantwortung als Christen. Wir sind aufgefordert, Gott untertänig zu sein. Wenn wir Gott treu bleiben, wird der Teufel fliehen und die Versuchung wird ihre Macht verlieren. Nahet euch zu Gott. Wir müssen wachsam bleiben, denn der Gegner wird versuchen, diesen Frieden zu zerstören und Chaos zu säen. Es ist gut, uns unter der wunderbaren Hand Gottes zu demütigen, so wird er uns zu unserem Ziel führen.

Klaus Klassen brachte am 20.7. eine Botschaft über die Täufergeschichte vor 500 Jahren, wo Menschen einen neuen Aufbruch gewagt haben. Matth. 16:24-27 "Nachfolge und Kreuz im Leben der damaligen Täufer." Nachfolge der Wiedertäufer: sie wollten Christus

nachfolgen, mit einem Leben, das für andere auch sichtbar war. Sie lehrten, dass der Mensch nur durch die Gnade Gottes errettet wird. Es müssen sichtbare Werke dem Glauben folgen. Kreuz war für sie eine praktische Sache. Die Feinde lieben. Die Täufer haben viele Lieder gedichtet. Diese wurden zur Quelle des Trostes in Zeiten der Not, um durchhalten zu können. Mögen wir auch die Liebe Christi an andere weitergeben.

Samuel Campero besuchte uns am 27.7. und brachte eine Predigt über das Thema: "Die Vaterschaft Gottes." Bist du sicher, dass Gott dein Vater ist? Joh. 1:12 "Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben". Ein Kind Gottes macht durch die Taufe seinen Glauben öffentlich. Gott möchte die Entwicklung und das Wachstum seines Kindes. Hes. 36:26-27 "Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben... Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun."

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen für:



Horst Friesen	am 16.	zum 86.
Wilfried Hein	am 27.	zum 86.

*Herr Jesus ist dein bester Freund;
dein Heiland trägt die Sorgen,
der Freund der dich noch nie versäumt,
bei Ihm bist du geborgen.*

*Drum schau auf ihn, schau nicht zur Seit,
bleib fest in Ihm geborgen.
Er wird auch in dem schwersten Streit
dir nehmen alle Sorgen.*

*Gott segne dich zu jeder Zeit,
wenn Wolken sind am Himmel.
Er ist doch blau, auch wenn du weit
nur siehst das Weltgetümmel.*

*Gott gebe dir zu allem Kraft,
Er stärke dich beizeiten.*

*Er ist's der alles richtig macht.
Er wird dich treu geleiten.
Julia Steinbaron*

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Am Sonntag, den 13. Juli, feierten wir den Vatertag in unserer Kirche und dankten unserem Vater im Himmel für so viel Liebe und Schutz. Gemeinsam haben wir für alle Väter der Welt gebetet, einschließlich auch für die Zukünftigen. Der Abschluss der Andacht – zu unserer Überraschung – wurde von unseren Kindern gestaltet. An der Hand von Roland, der sich die Sonntagsschule übernommen hatte, haben sie ein sehr schönes Lied mit Choreografie gesungen. Und dann bekamen wir auch noch ein Geschenk!!

Der Refrain des Liedes hat mich zu Tränen gerührt:

„Gracias, papá, por tanto amor, por ser mi amigo, mi protector. Por jugar conmigo, aunque estés ocupado. Eres un héroe de verdad! Un reflejo del amor de Papá Dios“.

Welch ein Segen! Danke allen, die Sonntag für Sonntag die Kinder betreuen während wir das Wort Gottes hören.

Carlos Rodríguez

Am Sonntag, den 20. Juli, brachten Philipp und Janette Bachmann ihren Sohn Elías Manuel in die Kirche zur Einsegnung. Es war ein besonderer und bewegender Moment, in dem sie sein Leben mit Dankbarkeit in Gottes Hände legten in dem Vertrauen, dass er in Seiner Liebe und Obhut heranwachsen wird.

Am gleichen Sonntag, war die Gemeinde nach der Andacht zu einem „Guiso“ (Wintereintopf) und Bingo eingeladen. Es war ein strahlender Tag, nicht nur durch die Sonne, sondern auch durch die Hände der vielen Geschwister, die schon vom frühen Morgen an das Mittagessen im Hof unter dem großen Baum vorbereiteten. Man sah frohe Gesichter an den verschiedenen Tischen, bei den spielenden Kindern, bei den Gesprächen und Umarmungen... die Liebe Jesu zeigt sich in Seiner Gemeinde zu jeder Zeit, und dieser Sonntag mit Guiso und Bingo war keine Ausnahme.

Nachdem wir von Andrés und Claudia Driedger von ihren Erfahrungen in Paraguay gehört und alle zusammen das Mittagessen geteilt haben, bleibt für mich dieses Konzept: Gemeinde, ein Ort, eine Gruppe, in der

jeder sich Teil eines Ganzen fühlt. Danke Herr, denn Deine Liebe ist lebendig und zeigt sich in der Gemeinschaft Deiner Kirche!!!

Natalia Goyena

Am letzten Wochenende im Juli, am Jugendtag (Encuentro de Jóvenes) erlebten wir ein sehr schönes und besonderes Treffen, denn über 120 Jugendliche und Teenager aus den Kolonien und der "Iglesia de los Nazarenos" kamen zusammen. Von Beginn des Tages an nahmen wir an Aktivitäten teil, die sich auf das Thema oder Motto konzentrierten: „ECHTE EINHEIT, EWIGER EINFLUSS“ (UNIDAD REAL, IMPACTO ETERNO).

Der Hauptredner war Guido Vaccetta, begleitet von seiner Frau Alejandra Coelho, die wir bereits von der Mini- und Maxi-Freizeit vor 2 Jahren in Cuchilla Alta kannten.

Beide Vorträge, so wie der Workshop mit Austausch, waren sehr gut und herausfordernd - sowohl für mich als auch für andere, mit denen ich gesprochen habe.

Sie haben uns die Wichtigkeit der Einheit in der Kirche gezeigt, und wie grundlegend diese ist, sowohl im lokalen wie auch im globalen Bereich.

Die Einheit konnte man auch in der Bereitschaft der Gemeinde sehen, sowohl bei der Unterbringung der Jugendlichen in ihren Heimen als auch bei der Essenszubereitung. All das wäre ohne die gute Bereitschaft aller unmöglich gewesen.

Christopher Bachmann

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag im August für:



Elisabeth Hennig	am 3.	zum 75.
Uschi Boix	am 3.	zum 75.
Ricardo Horack	am 10.	zum 78.
Gudrun Warkentin	am 14.	zum 73.
Christa Penner	am 15.	zum 66.
Roswita Mekelburger	am 16.	zum 67.
Jürgen Warkentin	am 16.	zum 76.
Susana Rodríguez	am 21.	zum 71.

*Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden in den einen ein:
Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen.*

*Geh in Seinem Frieden, was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte.
Bleib in Seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.*

Anneliese Woelke

Bekanntmachungen:

Die **Mini-Rüstzeit** wird vom 19. bis 21. September in Cuchilla Alta stattfinden.

<http://www.elombu.com.uy/Konferenznachrichten.html>